

# Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 51.

Donnerstag, 2. März

1911.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die Zeile fl. Schrift der 6 mal gesp. Ankündigungsseite 25 Pf., die Zeile größerer Schrift od. deren Raum auf 3 mal gesp. Textseite im amtl. Teile 60 Pf., unter dem Redaktionslokal (Gingelstraße) 75 Pf. Freiermächtig auf Geschäftsangelegen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der Reichstag fuhr gestern in der Einzelberatung des Militäretats fort.

Der ehemalige Handelsminister Cruppi hat sich bereit erklärt, im neuen französischen Kabinett das Ministerium des Äußern zu übernehmen.

Die in einer Mergelgrube bei Berville verschütteten Arbeiter wurden lebend aus dem Schacht gezogen. Sie hatten fünf Tage ohne Speise und Trank in völliger Dunkelheit zugebracht.

Der Vatikan veröffentlicht in einer Note die Bedingungen, unter denen er bereit ist, die Verhandlungen mit Spanien über das Kontrakt und die Orden wieder aufzunehmen.

An der türkisch-griechischen Grenze häufen sich blutige Zwischenfälle.

Nach einer Meldung aus Fez ist unter den Scherabäumen ein erster Aufstand gegen den Sultan Mulay Hafid ausgebrochen.

Die Polizei in Ladrös, die schon drei Monate lang keinen Sold erhalten hat, ist in den Aufstand getreten.

Datim Khan, ein berühmter Verbrecher in der Nordwestprovinz des indischen Reichs, ist mit 22 seiner Anhänger in einer Höhle, in der er sich verborgen hielt, durch Giftschlingen, das der Chefkommissar der Provinz auf ihn eröffnete, getötet worden.

## Ämtlicher Teil.

Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg haben in Vertretung Sr. Majestät des Königs gnädigst geruht, dem Färter Dr. ph. Karl Alexander Wolbemar Seydel in Leipzig-Gohlis die Krone zum Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden zu verleihen.

Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg haben in Vertretung Sr. Majestät des Königs gnädigst zu genehmigen geruht, daß der stellvertretende Bevollmächtigte zum Bundesrate Geh. Rat v. Eichart den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Kronenorden 2. Klasse mit dem Stern annehme und trage.

Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg haben in Vertretung Sr. Majestät des Königs gnädigst zu genehmigen geruht, daß der Inhaber eines Tanzlehrer-Institutes Ballettmeister Friedrich Eduard Wesner in Leipzig den ihm von Sr. Königl. Hoheit dem Herzoge Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha verliehenen Titel „Herzoglich Sächsischer Hofballettmeister“ annehme und führe.

Für den Monat Februar 1911 sind behufs Vergütung des von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der betreffenden Lieferungsverträge im Monat März 1911 an Militär-Pferde zur Verabreichung gelangenden Pferdefutters in den Hauptmarkorten der Lieferungsverträge des Regierungsbezirks Bautzen folgende Durchschnittspreise für höchsten Preise für Pferdefutter mit einem Wassergehalt von fünf vom Hundert festgesetzt worden:

	Hafer 100 kg	Heu 100 kg	Stroh 100 kg
Bautzen:	16 M. 80 Pf.	6 M. 72 Pf.	4 M. 55 Pf.
Kamenz:	16 - 35 -	6 - 30 -	4 - 36 -
Löbau:	15 - 96 -	6 - 30 -	4 - 55 -
Bittau:	16 - 01 -	6 - 82 -	4 - 20 -

Bautzen, am 28. Februar 1911. 37 V  
Königliche Kreishauptmannschaft. 1496

Der Kreisaußschuß der Königlichen Kreishauptmannschaft zu Dresden besteht für die Jahre 1911, 1912 und 1913 aus den Herren:

- Bürgermeister Bauer in Rabenberg — Bezirksverband Dresden-R. —
- Oberbürgermeister Geheimrat Dr. Deutler in Dresden — Stadt Dresden —
- Forschnermeister Böttcher in Bärenfels — Bezirksverband Dippoldiswalde —

- Mühlenbesitzer Eger in Deuben — Bezirksverband Dresden-Alstadt —
- Oberbürgermeister Haupt in Freiberg — Bezirksverband Freiberg —
- Wirklicher Geheimrat Dr. Rehner, Eggelsens, auf Rebingen — Bezirksverband Großenhain —
- Bürgermeister Schneider in Pirna — Bezirksverband Pirna —
- Geheimer Oekonomierat Stelger auf Leuterwitz, in Dresden, — Bezirksverband Weissen — 18 e I  
Dresden, am 27. Februar 1911. 1501

### Königliche Kreishauptmannschaft.

Das Königliche Ministerium des Innern hat die Errichtung einer Apotheke in Lauter in der Mitte des Ortes genehmigt.

Bewerbungen um diese Apothekenkonzession sind bis zum 10. April dieses Jahres bei der unterzeichneten Kreishauptmannschaft einzureichen.

Dem Gesuche sind beizulegen

- der Approbationschein,
- ein behördliches Zeugnis,
- ein Lebenslauf,
- eine nach der Zeitfolge geordnete lückenlose Übersicht über die bisherige Tätigkeit seit der Approbation, aus welcher hervorgeht

- die Anfangs- und Endzeit — nach Tagesdaten —,
- der Ort und
- die Art der Tätigkeit.

Ferner sind die einzelnen Zeitangaben fortlaufend zu numerieren und die entsprechenden Nummern auf die zugehörigen, der Zeitfolge nach geordneten und gestempelten Zeugnisse zu setzen.

Außerdem wird noch auf folgendes hingewiesen:

- Bewerber, welche eine Apotheke bereits besessen und sie freiwillig wieder veräußert haben, können in der Regel keine und nur ausnahmsweise beim Vorhandensein ganz besonderer Umstände Berücksichtigung finden;

- Gesuche von Apothekern, welche sich vom Apothekerverber abgewendet und durch Übernahme anderweitiger Geschäfte und Stellungen sich ihrem Berufe entfremdet haben, können nicht berücksichtigt werden;

- Gesuche von Apothekern, die erst seit kürzerer Zeit als 12 Jahre zurückgerechnet approbiert sind, haben keine Aussicht auf Erfolg;

- Die Konzession wird nur als persönliche verliehen, ist also unvererblich und unvererblich.

Zwickau, den 27. Februar 1911. 65 a VII  
Königliche Kreishauptmannschaft. 1497

### Ämtlicher Bericht

der Königl. Kommission für das Veterinärwesen über die am 28. Februar 1911 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten.

1. **Milchbrand.**  
Amtsh. Bittau: Giehmansdorf (1); Großpörsch (1); Dippoldiswalde: Obercarsdorf (1); Weissen: Nieder-Görsch (1); Kuerbach: Bechtelsgrün (1); auf 5 Gem. u. 5 Geh. — am 16./2. 1911: 6 Gem. u. 6 Geh.

2. **Koß der Pferde.**  
Stadt Leipzig (1).

3. **Maul- und Klauenseuche.**  
Amtsh. Bittau: Leuterwitz (1); Sommerau (1); Löbau: Glosien (1), Großbetta (1), Döhlisch (1), Spittel (2); Bautzen: Commerau b. Königswartha (1), Gleina (2), Gainsig (1), Ralschütz (2), Niederzurig (3), Niederpörsch (1), Pörschowitz (1), Quatis (3); Schönbrunn b. Bischofswerda (1), Jescha (1); Kamenz: Gotschdorf (1), Lieske (1), Mittelbach (1), Kaulsch (1), Trado (1), Weißig (1); Stadt Dresden (2); Amtsh. Dresden-R.: Großerhain (1); Pirna: Dohna (1), Eßdorf (1), Lohmen (1), Niederleibowitz (1), Pragschütz (1), Dorf Wehlen (1); Dippoldiswalde: Dippoldiswalde (1), Friedersdorf (2), Liebenau (1); Freiberg: Raundorf (4), Oberdörsch (1); Großenhain: Bonitau (1), Köstig (1), Zeithain (1); Leipzig: Großpörsch (2), Großschöcher (1), Dölschhausen (2), Kleinölsig (1), Liebertsdorf (4), Panitzsch (3), Plaushig (1); Borna: Plaushig (1); Grimma: Alten-

bach (1), Epoldshain (4), Bichorna (2); Döbeln: Gunnersdorf (1), Harttha (1), Ostau b. Döbeln (3); Rochlitz: Steudten (1); Fldha: Dittmannsdorf (1), Kirchbach (1), Krumhermersdorf (1), Deberan (1); Glauchau: Riederarnsdorf (2); Stadt Zwickau (1); Amtsh. Zwickau: Hirschfeld (1); Dölschitz: Markneufkirchen (2); auf 61 Gem. u. 88 Geh. — 28 Gem. u. 42 Geh.

### 4. Mäule der Schafe.

Amtsh. Oschatz: Kreinitz (1).

### 5. Mäule der Pferde.

Amtsh. Bittau: Königshain (1), Seitendorf (1); Stadt Chemnitz (1); auf 3 Gem. u. 3 Geh. — 3 Gem. u. 3 Geh.

### 6. Kotlauf der Schweine.

Amtsh. Grimma: Großschepa (1).

### 7. Schweinepeste einschl. Schweinepest.

Amtsh. Löbau: Bichdorf (1); Kamenz: Müstlich (1), Stadt Chemnitz (1); auf 3 Gem. u. 3 Geh. — 2 Gem. u. 2 Geh.

### 8. Geflügelcholera.

Stadt Leipzig (1); — 1 Gem. u. 2 Geh.

### 9. Bruchseuche der Pferde.

Amtsh. Dresden-R.: Gainsberg (1), Postschappel (1); Stadt Dresden (7); Amtsh. Pirna: Pirna (1); Großenhain: Riesa (1); Stadt Leipzig (1); Amtsh. Leipzig: Taucha (1), Wiederitzsch (1); Borna: Seifersdorf (1); Grimma: Grimma (3), Prösitz (1); Oschatz: Gohlis (1); Döbeln: Jochoppach (1); auf 13 Gem. u. 21 Geh. — 16 Gem. u. 26 Geh.

### 10. Kotlaufseuche der Pferde.

Stadt Dresden (3); — 1 Gem. u. 3 Geh.

### 11. Schirmläusenmarkentzündung der Pferde.

Amtsh. Leipzig: Euthra (1), Kleinmiltitz (1), Kullnig (1); Borna: Seithain (1), Greifenhain (1); Großpörsch (1); Grimma: Babschütz (1); Stollberg: Gabeln (1); Schwarzenberg: Ober-Affalter (1); Plauen: Untereunmarkt (1); Kuerbach: Koberwitz (1); auf 11 Gem. u. 11 Geh. — 7 Gem. u. 7 Geh. 1499

Das Kaiserl. Gesundheitsamt meldet den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche aus Bertsch, Kreis Borken, Reg.-Bez. Münster, Rottenbuch, Bezirksamt Schongau, Reg.-Bez. Oberbayern, Zwickau (Biehof), Stadtbezirk Zwickau, und Hirschfeld, Amtshauptmannschaft Zwickau, Königreich Sachsen, bei Abblättern, am 27. Februar sowie vom Viehhofe zu Magdeburg am 28. Februar.

## Ernennungen, Beförderungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Aufgestellt: Assessor Dr. Reumann, bisher bei der Amtshauptmannschaft Leipzig, als Regierungs-Assessor bei der Polizeidirektion zu Dresden.

## Nichtamtlicher Teil.

### Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 2. März. Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg hat sich heute vormittag 10 Uhr 35 Min. in Begleitung Ihrer Excellenz der Frau Oberhofmeisterin Freiin v. Hind und des Hofmarschalls v. Rangoldt-Reiboldt nach Leipzig begeben. Ihre Königl. Hoheit wird dort die Ägyptologische Sammlung der Universität unter Führung des Direktors Prof. Dr. Steindorf und das Krüppelheim besichtigen. Abends nach dem Diner bei dem Kreishauptmann v. Burgsdorf wird die Frau Prinzessin das Gewandhauskonzert mit höchstem Besuche auszeichnen und 9 Uhr 50 Min. nach Dresden zurückreisen.

### Denkschrift des Reichskolonialamts.

Die auf Ersuchen des Reichstages ausgearbeitete Denkschrift des Reichskolonialamts: „unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfange ein Schutzgebiet durch direkte Besteuerung zur Deckung von Kosten heranzuziehen ist, die aus Kriegsmassnahmen in diesem Schutzgebiet erwachsen sind“ ist dem Reichstage soeben zugegangen. Den Anlaß zu jenem Ersuchen bot bekanntlich der vom Reichstag abgelehnte Antrag, wonach Deutsch-Südwestafrika eine Kriegsteuer für den Rußland in Höhe von 80 Mill. M.